

13:22 Auswärtsniederlage der TSV-Ringer im Ostalb-Derby bei der KG DeFa

Die tolle Siegesserie ist gerissen

Württembergische Oberliga

Schade, die TSV-Ringer konnten im prestigeträchtigen Ostalb-Derby, im Kampf um den Dritten Tabellenplatz, zum Saisonschluss der KG Dewangen / Fachsenfeld nicht mehr ganz Paroli bieten. Sie unterlagen „den Wellandgermanen“, wie sie sich auch nennen, vom Ergebnis her deutlich, zu deutlich.

Somit endete für „die Bibrisfighter“ doch noch die lange, rekordverdächtig beeindruckende Siegesserie von 7 ungeschlagenen Kämpfen in der Rückrundenserie, welche nach der knappen Vorkampf-Niederlage gestartet wurde.

Einmal mehr gingen die TSV'ler gehandicapt in das Match, was die DeFa-Athleten in der ersten Fünferpalette der Begegnung in einem wahren Sturmloch, zu einer nahezu uneinholbaren 0:18 Führung, vorentscheidend nutzten. Die Gäste ließen sich aber nicht hängen, zeigten Kampfmoral, fanden ihrerseits mit 4 Siegen in die Begegnung zurück, verkürzten das Ergebnis, mussten aber zum Schluss die ausgewogenere Besetzung des letztjährigen Vizemeisters, der ebenfalls hoch „motiviert bis in die Haarspitzen“ antrat, anerkennen.

Im TSV-Lager war man nach dem Kampf schon etwas „ernüchternd bedröppelt“...irgendwie verständlich, doch man muss sich nach den vielen begeisternden Kämpfen keineswegs grämen...der 4. Tabellenplatz in der superstarken Württembergischen Oberliga ist aller Ehren wert!

Die Mattenauseinandersetzung wurde, „wie in alten Tagen“, vor einer ansprechenden Derbykulisse ausgetragen, die Woellwarth-Halle in Fachsenfeld war herausragend besetzt, das Rahmenprogramm passte und die Stimmung war erstklassig.

Nach dem kampflosen Sieg **bis 57 kg** von Obaidullah Besmella (KG Defa)

musste sich **bis 130 kg Christoph Krämer** (TSV) dem ehemaligen deutschen Juniorenspitzenringer Holger Fingerle auf Schultern geschlagen geben (0:8).

Muhammed Tasdelen (TSV), der vor dem Kampf vom Mattenleiter und ABA-Obmann in Deutschland, Hamdan Iflazoglu, für seine zurückliegend errungene Vize-Weltmeisterschaft im Salvar-Ringen geehrt wurde, traf **bis 61 kg** Frst auf den ehemaligen EM und WM-Teilnehmer der Junioren, auf Dimitru Spiridon. Der Rumäne hinterließ im Kampfverlauf den physisch etwas stärkeren Eindruck, was letztlich für den zu klar ausgefallenen 3:8 Punktsieg ausschlaggebend war (0:10).

Bis 98 kg gr.-röm. unterlag **Maximilian Mittmann** (TSV) dem aktuell Dritten der deutschen Juniorenmeisterschaften, Samuel Guerrero.

Bis 66 kg gr.-röm. gingen die Punkte ebenfalls nach einer 0:16 Technikniederlage von **Torben Strobl** (TSV) gegen Norik Lutz an die Gastgeber (0:18).

Mihail Georgiev (TSV) leitete **bis 86 kg** Frst mit einem 9:0 Punktsieg über den ehemals Dritten der deutschen Juniorenmeisterschaften (2018), gegen Andre Winkler, einen Umschwung ein und blieb damit saisonal unbesiegt.

Leomid Colesnic (TSV) erhielt die Punkte **bis 71 kg** Frst bereits auf der Waage zugesprochen (7:18).

Bis 80 kg gr.-röm. gelang **Anton Buchholz** (TSV) bereits in der ersten Min nach einer Konteraktion der überraschende Schultersieg über Routinier Dragan Markovic (11:18).

Den spannendsten Kampf lieferten sich **bis 75 kg** gr.-röm. **Henrik-Lars Schmitt** (TSV) und der Dritte der heurigen Deutschen Männermeisterschaften, Yannick Kraus (KG). Wiedermal war ein Hüftschwung der Wegbereiter für den, einmal mehr, begeisternd herausgerungenen 7:1 Punktsieg des TSV'lers (13:18).

Bis 75 kg Frst traf **Leon Rul** (TSV) auf den hoch motivierten Karoly Kiss (KG), der sichtlich auf Revanche für seine Vorkampfniederlage brannte. Tatsächlich nutzte der Ungare nach einem Take-Down eine Armklammer-Situation zu einer Durchdreher-Serie, welche dessen 1:16 Techniksieg gestaltete.

Endstand 13:22

Landesklasse

KG Dewangen / Fachsenfeld II - TSV Herbrechtingen II 4:20

Die TSV-Zweite wollte, stark aufgestellt, ihre allerletzte Chance auf den Klassenerhalt wahren, was soweit in eindrucksvoller Manier auch gelang. Basierend auf einer geschlossenen Teamleistung resultierte dann sogar unerwartet ein Kanter Sieg, welcher durch Doppelstarts von KG-Ringern sogar noch auf 4:23 korrigiert wird.

Da parallel aber Ebersbach II ihren Kampf gegen Neckarweihingen II ebenfalls erfolgreich gestalten konnte, bleibt der TSV-Erfolg leider bedeutungslos. Bei 2 sich abzeichnenden Absteigern muss sich die TSV-Zweite erstmals seit 2010 aus der Landesklasse verabschieden.

Bis 57 kg gr.-röm.: beiderseits unbesetzt (0:0);
bis 130 kg gr.-röm.: Tuncay Yildiz (TSV) 13:7 Punktsieger über Julian Kling (2:0);
bis 61 kg Frst: Tim Schäfer (TSV) ohne Gegner kampflöser Sieger (6:0);
bis 98 kg Frst: Artem Hrabovskiy (TSV) Schulterniederlage gegen Christian Pfisterer (6:4);
bis 66 kg gr.-röm.: Alexandros Pilavidis (TSV) 15:0 Techniksieger über Lorenz Sturm (10:4);
bis 86 kg gr.-röm.: Sebastian Kuralesov (TSV) 4:1 Punktsieger über Jan Musial (12:4);
bis 71 kg Frst: Timo Schäfer (TSV) 12:0 Punktsieger über Norik Lutz (15:4);
bis 80 kg Frst: Tobias Fischer (TSV) 6:3 Punktsieger über Yannick Kraus (17:4);
bis 75 kg gr.-röm.: Sotirios Chochlionis (TSV) 12:0 Punktsieger über Luca Seibold.

Endstand: 20:4

Alle Ergebnisse unter dem Link: <https://www.liga-db.de>



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen